

wurden Nachträge zu den ersten beiden Bänden auf dem RI-Portal verfügbar gemacht. Die beiden für das Jahr 2019 angekündigten Vorab-Publikationen wurden fertiggestellt und werden nach der Begutachtung zum Jahreswechsel 2019/2020 online gestellt. Sie umfassen zum einen die Regesten aus ligurischen Archiven und Bibliotheken (Dr. Christina Abel), zum anderen Regesten aus der Historiographie, die das Itinerar Heinrichs VII. im Jahr 1312 belegen und damit ein Gerüst für die bislang unzureichend erforschten Regierungsjahre 1312–1313 bieten (Linda Hammann). Eine Ergänzung des Itinerars für das Jahr 1313 ist in Vorbereitung durch Marlene Roth. Die Regesten beider Publikationen werden in die chronologische Gesamtdatei integriert. Diese erscheint in aktualisierter Form ebenfalls im Dezember. Dr. Miriam Weiss arbeitet an den Regesten zum nordalpinen Raum und hat fertige Entwürfe mit Kommentierungen zum Großteil der voraussichtlich ca. 55 Regesten aus Österreich verfasst. Eine Archivreise nach Wien ist für das Jahr 2020 geplant, um den Abschluss der Arbeiten am österreichischen Material zu ermöglichen. Die Publikation der österreichischen Regesten ist für den Berichtszeitraum 2020/21 geplant.

Im Rahmen des Italienprojekts stand die Arbeitsstelle während des gesamten Berichtszeitraums in Kontakt mit der Koordinationsstelle sowie den Arbeitsstellen Ludwig der Bayer und Friedrich III. Im Herbst 2018 führte Christina Abel die Arbeiten in Turin fort und unternahm einige aufgrund neuer Informationen notwendige Nachrecherchen in Ligurien (Genua, La Spezia). Die für Herbst 2019 geplante Archivreise nach Turin musste aufgrund von Archivalienumstellungen entfallen und soll Anfang 2020 nachgeholt werden. Parallel zur Aufnahme der Arbeiten an den nicht-italienischen Regesten durch Miriam Weiss hat Marlene Roth mit den ausstehenden Bestellungen und Recherchen in Archiven in Österreich, der Schweiz und in Deutschland begonnen, so dass kleinere Archivbestände und Einzelüberlieferungen per Fernabfrage erhoben werden.

Teilprojektleiter und Mitarbeiter des Teilprojekts präsentierten die Ergebnisse ihrer Arbeit und verwandte Forschungen auf mehreren Tagungen. Im Berichtszeitraum erschien folgende projektgebundene Publikation: Christina Abel, Das Italien-Projekt der Regesta Imperii (und drei Briefe der Frescobaldi aus dem Jahr 1312), in: Zeitschrift für Romanische Philologie 134/3 (2018), S. 886–898.

Regesten Ludwigs des Bayern [1314–1347]

Im Berichtszeitraum setzte Dr. Doris Bulach die Arbeiten an Heft 15 (Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein) fort. Dabei schloss sie die Erstellung von Regesten für alle Archive in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Teilen Nordrhein-Westfalens ab und recherchierte begleitend nach Literatur.

Parallel zu den Arbeiten an Heft 15 wurden die Ergebnisse der Kolleginnen aus den Archivkampagnen in der Lombardei in die gemeinsame Datenbank eingearbeitet sowie die erstellten Fotos für das Ludwigsprojekt ausgedruckt. Im